
















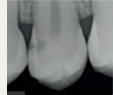
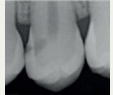


## Indikationen für den Einsatz von Curodont™ Repair, nach gängigen Kariesklassifikationssystemen

ADA Kariesklassifikationssystem <sup>1</sup>	SOUND	INITIAL			MÄSSIG	FORTGESCHRITTENE	
Klinische Präsentation	Keine klinisch nachweisbare Läsion. Zahnhartgewebe erscheint normal in Farbe, Transluzenz und Glanz, ohne Oberflächenveränderung.	Früheste klinisch nachweisbare Läsion, die mit einer leichten Demineralisierung kompatibel ist, der Zahn ist visuell nicht kavitiert. Die Läsion ist auf Schmelz oder auf eine geringe Tiefe im Dentin begrenzt. Frühe, milde Formen können erst nach dem Trocknen sichtbar werden. Wenn sich Läsionen etabliert haben, können sie weiss oder braun erscheinen, mit einem Verlust des Glanzes des Zahnschmelzes.			Offensichtliche und etablierte flache Kavitation des Zahnschmelzes mit Anzeichen einer mässigen Demineralisierung des Dentins.	Zahnschmelz ist vollständig kavitiert mit eindeutiger und etablierter Freilegung von Dentin, das stark demineralisiert ist.	
International Caries Detection And Assessment System (ICDAS) II <sup>2</sup>	Score 0	Score 1	Score 2	Score 3 <sup>3</sup>	Score 4	Score 5	Score 6
Aussehen der Okklusalfächen (pit und Fissuren)							
Aussehen von glatten Oberflächen, einschliesslich der Zervikalen und Wurzeloberfläche							
Röntgenbild der Proximalflächen Mit ICCMS Röntgenbewertung <sup>5</sup>	 0	 RA 1	 RA 2	 RA 3	 RB 4	 RC 5	
E0-E2, D1-D3 Notationssystem <sup>6</sup>	E0	E1	E2	D1 <sup>4</sup>	D2	D3	
Marthaler/WHO Klassifikation <sup>7</sup>	D0	D1	D2	D3	D4	D4	

Scope of Curodont™ Repair

<sup>1</sup>Young DA, Nový BB, Zeller GG, Hale R, Hart TC, Truelove EL; American Dental Association Council on Scientific Affairs; American Dental Association Council on Scientific Affairs. The American Dental Association Caries Classification System for clinical practice: a report of the American Dental Association Council on Scientific Affairs. J Am Dent Assoc. 2015 Feb;146(2):79-86.

<sup>2</sup><https://iccms-web.com/uploads/asset/592848be55d87564970232.pdf>. Accessed 01/02/2022

<sup>3</sup>Okklusale Mikrokavitäten und Mikrokavitäten mit glatter Oberfläche (ICDAS-Score 3) können behandelt werden, um das Fortschreiten der Karies aufzuhalten, aber eine „Füllung“ der Mikrokavität ist nicht möglich.

<sup>4</sup>D1 proximale Läsionen können nur dann mit Curodont Repair behandelt werden, wenn sie nicht kavitiert sind.

<sup>5</sup><https://www.iccms-web.com/uploads/asset/592845add7ac8756944059.pdf>. Accessed 01/02/2022

<sup>6</sup>Anusavice K. Present and future approaches for the control of caries. J Dent Educ. 2005;69(5):538-85

<sup>7</sup>Marthaler TM. A standardized system of recording dental conditions. Helv Odontol Acta 1966;10:1-18.